

# TEILNEHMENDE GESUCHT!

## Für Autismus-Studie zur Entscheidungsfindung im fMRT

**Ziel der Studie:** Untersuchung der neuronalen Mechanismen bei Aufgaben zur Entscheidungsfindung bei Personen mit Autismus-Spektrum-Störung.

**Ablauf:** Eine Sitzung, ca. 3 Stunden (davon 1 Stunde im fMRT-Scanner). Sie werden zwei Aufgaben am Computer bearbeiten, während Sie sich im funktionellen Magnetresonanztomographie-Scanner (fMRT) befinden. So können wir die Aktivität bestimmter Hirnregionen erfassen, die an der Verarbeitung dieser Aufgaben beteiligt sein könnten. Während der gesamten Studie halten wir uns an die Checkliste für autismustfreundliche Forschung.

**Wo:** LMU-Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstraße 7, 80336 München

**Informationen zum fMRT:** Die in dieser Studie eingesetzte MRT-Technologie nutzt ein starkes Magnetfeld, um detaillierte Bilder der Gehirnaktivität zu erzeugen. Diese Methode ist nicht-invasiv, schmerzfrei und wird weltweit in der Forschung und Klinik angewendet. Funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT) wird von den meisten Personen gut vertragen. Einige Menschen können jedoch leichte Unannehmlichkeiten empfinden, z. B. durch das Liegen in einer engen Röhre, ein Wärmegefühl oder laute Geräusche während der Messung. Diese Empfindungen sind normal und klingen in der Regel schnell ab. Sie erhalten Gehörschutz, und im Notfall steht ein Knopf zur Verfügung, um mit dem Personal zu kommunizieren.

**Aufwandsentschädigung:** Für Ihre Teilnahme erhalten Sie 20 € pro Stunde.

**Studienbeginn:** 1. Mai 2025

Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Ein medizinischer Nutzen für die Teilnehmenden besteht nicht. Die Ergebnisse der Studie könnten jedoch langfristig dazu beitragen, medizinisch-psychologisches Verständnis sowie Behandlungsansätze für Autismus-Spektrum-Störung zu verbessern.

### Teilnahmekriterien:

- Sie sind zwischen **18 und 35 Jahre** alt
- Bei Ihnen wurde eine **Autismus-Spektrum-Störung (ASS)** diagnostiziert und Sie können eine **offizielle ärztliche Diagnosebescheinigung** vorweisen

### Ausschlusskriterien:

- Vorgeschichte neurologischer Erkrankungen (außer Autismus-Spektrum-Störung, z.B. Epilepsie, erhöhter Hirndruck, Schädel-Hirn-Trauma, Infarkte, neurochirurgische Eingriffe. Komorbiditäten wie ADHS oder Depressionen sind kein Ausschlusskriterium, aber bitte erwähnen)
- Epilepsie in der Familie
- Einnahme von Medikamenten, die das zentrale Nervensystem beeinflussen
- Schwangerschaft
- Metallgegenstände im Kopfbereich (außer Zahnersatz)
- Implantierte Pumpsysteme oder Neurostimulatoren
- Herzschrittmacher
- Cochlea-Implantate
- Akuter Schlafmangel am Versuchstag
- Übermäßiger Alkoholkonsum oder Restalkohol am Versuchstag

Bei Interesse an einer Teilnahme oder bei Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte an die Versuchsleitung, Rebekka Mattes. E-Mail: [rebekka.mattes@psy.lmu.de](mailto:rebekka.mattes@psy.lmu.de)

## **Wir achten auf folgende Hinweise für autismusfreundliche Forschung:**

### ***Generell***

- Wenige, nicht-wechselnde Ansprechpartner
- Eindeutige Kommunikation
- Minimierung von Small-Talk
- Bestmögliche Berücksichtigung sensorischer Bedürfnisse

### ***Vor der Studie***

- Möglichkeit, die Räumlichkeiten vorab kennenzulernen (z.B. Besuch, Fotos, Beschreibung, Telefonat)
- Möglichkeit, individuell wichtige Objekte mitzubringen (z.B. zur Beruhigung)
- Möglichkeit, besondere Bedürfnisse und antizipierte Schwierigkeiten vorab und vor Ort zu kommunizieren

### ***Während der Studie***

- Zeitnahe Vermittlung von Änderungen des Studienablaufs im Vergleich zur Vorinformation
- Visualisierung/Verbalisierung des experimentellen Ablaufs  
Bestmögliche Berücksichtigung eigener Routinen
- Herstellen von weichem Licht in den Untersuchungsräumen
- Vermeidung von Gegenlicht
- Vermeidung flackernder Bildschirme
- Berücksichtigung individueller Grenzen bezüglich Belastbarkeit, sensorischem Stress
- Bereitstellung eines Raums als Rückzugsmöglichkeit (z.B. für Pausen)
- Bestmögliche Berücksichtigung von Spezialinteressen beim Experiment

### ***Nach der Studie***

- Möglichkeit, nach der Teilnahme Fragen/Anmerkungen zum Experiment zu formulieren
- Ausreichend Zeit, sich auf die nächste Aufgabe des Tages vorzubereiten (z.B. Heimfahrt)
- Information über die Ergebnisse der Studie
- Bereitstellung von Veröffentlichungen zur Studie